

theten sie zu anander führen. Sagten/ mir müssen euch ebbes verkünden. Er sammelt uns auf das Bes-Hakkevóros (a) Als wie die Behemos (b) war er uns treiben. Und setzt auf uns viel Schmirros. (c) Daß keiner von uns solt aussen bleiben.

43. Unser Herz war verstopft und schwer. Mir meinten es wár kommen unsere End. Mir jammerten und schrien sehr. Gott sol derbarmen unser Elend. Weib und Kind/ jung und alt. Mit uns theten mir nehmen. So die Soneim (d) an uns theten Gewalt. Daß unsere Neschómos (e) zu Hakkodesch-Bórcha (f) zusammen kamen.

44. Da mir nun kamen in das Bes-Hakkevóros (g) eneim. Ein Haskoma (h) theten mir machen. Daß mir all mekáddesch Haschem (i) wolten seyn. Theten mir beschliessen vor alle Sachen. Etliche Leut Tachrichim (k) anteten. Mir hatten sich derwegen unser Leben. Vidáw (l) und Hazzur Tomim (m) waren mir beten/ Und viel köstliche Tfillos (n) derneben.

45. Etliche hatten sich genommen in ihren Willen. Weiber und Meidlich/ und Jungen. Gottesdienst zu erfüllen. Daß sie über ihren Willen nit solten werden bezwungen. Sie wolten springen in einen Brunnen. Zu sein bereit zu ewigen Leben. Doch hatten sie sich wieder besunnen. Gott hat uns als wieder eingegeben.

46. Die Mordim (o) theten aussprechen. Diese Stadt die solt ihr meiden. Die Burger möchten sich an euch rächen. Sie wollen euch nit länger hie leiden. Mir haben nit in unserer Macht. Euch zu schützen und zu beschirmen. Darum is euch aufgesagt die Wacht. Ihr seht wol wie die Bürger schwürmen.

47. Da baten mir zum selbigen mol. Er solt uns öfnen die Pforten. Die Antwort war / was das eilen sol? Ihr könnt noch wol eweil warten. Das Stadt-Volck alls noch da stund. Und ihre Bücfsen waren geladen. Der Sachen konten mir nit wissen kein Grund. Das Bad musten mir ausbaden.

48. Mir hörten wie die Stimmen giengen. Mir hatten achtung gar eben. Sie zu reden da anfiengen. Man wert ihn nehmen ihr Leben. Etliche sagten es wert nit als seyn. Man sie aus der Stadt wert dringen. Die Red lieffen uns zu den Ohren eneim. Vor Zoros (p) konten mir kaum bleiben.

49. Die Mordim (q) hatten ein Zanck ein grosen. Ye einer wieder den andern. Einer sagt man sol sie nit leben losen. Der ander sagt man sol sie losen wandern.

(a) Kirchhof. (b) das Vieh. (c) Wachten. (d) Feinde. (e) Seelen. (f) dem hochgelobten Gott. (g) Kirchhof. (h) gemeinen Schluß. (i) für Gott und den Glauben das Leben williglich zu lassen. (k) Sterb-Kleider. (l) Bekantnus der Sünd. (m) ist der Anfang eines Gebets. (n) Gebete. (o) Aufrührer. (p) Elend. (q) Aufrührer